



**Kunst
Jahrgangsstufe 10**

Stand: 18.07.2022

Dieses Dokument enthält verbindliche Hinweise zum Umgang mit dem LehrplanPLUS Kunst in Bezug auf erforderlich werdende Anpassungen aufgrund der Covid-19 Pandemie.

Dass für die schriftliche Abschlussprüfung 2023 die jeweils genannten Inhalte zu den Kompetenzen nicht prüfungsrelevant sind, bedeutet nicht, dass diese im Unterricht nicht zu behandeln werden sollten, sie können ggf. auch zum Gegenstand kleiner und großer Leistungsnachweise sowie der mündlichen Prüfung gemacht werden.

Grundlage der Prüfung ist seit diesem Schuljahr der LehrplanPLUS Kunst für die bayerische Realschule.

Eine Aufgabengruppe besteht nach wie vor aus den Teilbereichen

Kunstgeschichte/Kunsttheorie (I) sowie Kunstbetrachtung (II).

Für die schriftliche Prüfung relevant sind demnach generell folgende Lernbereiche:

Lernbereich 2: Bildende Kunst (Malerei und Grafik im Hinblick auf Kunstgeschichte und Kunstbetrachtung)

Lernbereich 3: Angewandte Kunst (Bildsprache des Comic, Fotografie, Filmsprache, Layout, Werbung)

Prüfungsschwerpunkte sind grundsätzlich die Malerei und Grafik folgender Epochen:

Renaissance/Barock/Romantik/Realismus/Impressionismus/

Expressionismus/Kubismus/Surrealismus

sowie die jeweiligen Gestaltungselemente und Prinzipien.

Nicht prüfungsrelevante Lehrplaninhalte für die schriftliche Abschlussprüfung 2023 im Fach Kunst

Jahrgangsstufe 10

Lernbereich 2: Bildende Kunst

Kompetenzerwartungen	Inhalte zu den Kompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> erschließen sich systematisch traditionelle und zeitgenössische Kunstformen (u. a. in Ausstellungen, bei Atelierbesuchen) auch mithilfe von bildexternen Informationen, um Bildaussagen selbständig zu deuten und dazu persönlich Stellung zu beziehen 	<ul style="list-style-type: none"> Gegenstand: Expressionismus (Die Brücke, Der Blaue Reiter), Kubismus (analytischer und synthetischer Kubismus) Surrealismus Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts

<p>lung zu nehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen die Entwicklungen der Kunst seit dem 20. Jahrhundert mit deren zeitgeschichtlichen Hintergründen in Bezug, um Kunstströmungen im Spannungsfeld von Anpassung an den Zeitgeschmack und Provokation, Propaganda und Protest zu verstehen. • beschreiben mithilfe der systematischen Bildanalyse inhaltliche und stilistische Merkmale moderner sowie zeitgenössischer Malerei, erkennen die bildnerische Wirkung und Aussage und wenden ihre Erkenntnisse bei der eigenen Bildgestaltung an. • ordnen Bildwerke begründet (z. B. anhand von Inhalten, Gestaltungsmitteln, Bildaussagen) kunstgeschichtlichen Epochen zu und vergleichen sie mit Bildern, z. B. aus der Jugendkultur, der Alltagswelt oder der Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. 	<p>20. Jahrhunderts (Wassily Kandinsky, Franz Marc, Ernst Ludwig Kirchner, Pablo Picasso, Georges Braque, Max Beckmann, Juan Gris, Max Ernst, René Magritte, Salvador Dalí u. a.), zeitgenössische/moderne Künstler (z. B. Gerhard Richter, Georg Baselitz, Jean Michel Basquiat), Einblick in weitere Kunstströmungen (Dadaismus, Land Art, Pop Art, Aktionskunst, Performance, Installation, Environment), Kunst in totalitären Systemen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungselemente und -prinzipien: Farbe: Ausdrucksfarbe, autonome Farbgebung Farbe und Form: Abstrahierung, Abstraktion Raum: multiperspektivische Darstellung Zufall: z. B. Décalcomanie, Décollage, Grattage
Lernbereich 3: Angewandte Kunst	
Kompetenzerwartungen	Inhalte zu den Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Die Schülerinnen und Schüler ... • analysieren Bildwerke aus dem Alltag (Werbeplakat, Fotografie, Illustration, Film, Animation u. a.) im Vergleich zu ausgewählten Werken der Bildenden Kunst systematisch und verwenden dabei die Fachsprache. Sie beziehen ihre Erkenntnisse in eigene Gestaltungsvorhaben ein und verstehen, dass aktuelle Bildgestaltungen häufig Zitate von Motiven und Gestaltungsweisen aus der Kunstgeschichte und Ausdruck vielfältiger künstlerischer Ideen sind. • deuten und bewerten Aussage und Absicht von ausgewählten Bildwerken aus dem Bereich der Angewandten Kunst wie der Alltagskunst im Vergleich zu Werken der Bildenden Kunst und begründen fachgerecht und nachvollziehbar ihre Aussagen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand: Bildwerke aus dem Alltag (Werbeplakat, Fotografie, Illustration, Film, Animation u. a.) im Vergleich zu ausgewählten Werken der Bildenden Kunst • Gestaltungselemente und -prinzipien: Wiederholung und Festigung des in den vorhergehenden Jahrgangsstufen Erarbeiteten zu Komposition, Farbe, Form, Raum, Licht • Techniken und Verfahren: Zeichnung, Collage, Mischtechnik (z. B. Übermalung), Fotografie, Layout, Präsentation